

# Zu dieser österlichen Zeit

Johann Eccard

1. Zu die-ser ö-ster-li-chen Zeit laßt fah-ren al-le Trau-rig-keit, ihr müh-se-

2. Zer-stö-ret ist des Teu-fels Macht, gött-li-cher Frie-de wie-der-bracht; des gro-ßen

3. Ge-lo-bet sei der Her-re Christ, sein Auf-er-steh-hung un-ser ist nach des Va-

1. Zu die-ser ö-ster-li-chen Zeit laßt fah-ren al-le Trau-rig-keit, ihr müh-se-

6 li-gen Sün-der: Gott hat ge-tan groß Wun-der. Sprecht im Glau-ben mit Freu-den ja, ja,

Sie-ges we-gen sol-len wir e-wig le-ben. Sprecht im Glau-ben mit Freu-den ja, ja,

8 ters Ge-fal-len sein Geist sei mit uns al-len. Sprecht im Glau-ben mit Freu-den ja, ja,

li-gen Sün-der: Gott hat ge-tan groß Wun-der. Sprecht im Glau-ben mit Freu-den ja, ja,

11 ja, und sin-get Hal-le-lu-ja, Hal-le-lu-ja, Hal-le-lu-ja.

ja, und sin-get Hal-le-lu-ja, Hal-le-lu-ja, Hal-le-lu-ja.

8 ja, und sin-get Hal-le-lu-ja, Hal-le-lu-ja, Hal-le-lu-ja.

ja, und sin-get Hal-le-lu-ja, Hal-le-lu-ja, Hal-le-lu-ja.